

Fußball ist mehr als ein Sport

Über die Notwendigkeit
geschlechtsreflektierender Jungenarbeit in der
pädagogischen Fanarbeit

*Fußball als Methode in der Jungenarbeit
Fachtag, Magdeburg, 25.03.2010*



Die Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj (KOS)



Aufgaben und Themenfelder:

- Koordination der Arbeit der zurzeit 47 Fanprojekte
- Organisation von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Beratung und Unterstützung beim Aufbau neuer Fanprojekte
- Beratung Fanprojekte, DFB, DFL, Polizei, Politik, etc.
- Entwicklung und Umsetzung Qualitätssiegel Fanprojekte
- Fanbetreuung bei internationalen Turnieren

KOS, 25.03.2010

Aufgabengebiete der Fan-Projekte – Allgemein



- Am Wochenende sind die Fankurven die „größten Jugendhäuser“ der Städte und Regionen.
- Das Stadion: hochattraktiver öffentlicher Raum für Jugendliche, den sie – relativ unbeobachtet von der „Erwachsenenwelt“ – selbst gestalten können.
 - Chancen für Engagement, Kreativität, Solidarität und Emanzipation
 - aber auch Risiken, wie z.B. Rassismus (bzw. andere Formen der Diskriminierung), eine hohe Gewaltaffinität oder Suchtgefahren.
- Ansatzpunkt der pädagogischen Arbeit der Fan-Projekte: Die hohe Attraktivität, die die Fankultur für die Jugendlichen besitzt.

1:30 T-Com T-Com

SEIT 200

JAHREN

DIE KÖNIGE

BAYERN'S



1806 - 1918 & 1900 - 2006

BEI UNS

München

T-Com T-Com T-Com T-Com T-Com T-Com T-Com T-Com T-Com T-Com

ROSB! TEERDA... RED SHARKS



Die Arbeitsfelder der Fan-Projekte lassen sich unterscheiden in

1. Arbeit mit den Jugendlichen –
Lobbyfunktion

***Streetwork, Beziehungsarbeit, Einzelfallhilfen,
Gruppenarbeit, Bildungsarbeit, etc.***

2.) Arbeit mit den Institutionen –
Vermittlungsfunktion, „Dolmetschertätigkeit“

Grundlagen für die Arbeit mit den Jugendlichen



- Freiwilligkeit der Kontaktaufnahme
- Aufbau belastbarer Beziehungen
- Vertrauensschutz
- Akzeptanz aller Beteiligten

KOS, 25.03.2010



Geschlechtsreflektierende Arbeit – Was wurde bisher getan?



- Mehrere Workshops zur besonderen Rolle von Mädchen in der Fanszene
- 1997 Workshop zur besonderen Rolle von Jungen in der Fanszene
- 1. Tagung „Frauen im Fußball“ F_IN 2005
- Seither vier Tagungen
- Publikation „gender kicks“
- Vortrag zu Jungenarbeit, BUKO 2006

KOS, 25.03.2010

Bedeutung der Fankultur für ihre jugendlichen Träger



„Es gibt Menschen, die der Auffassung sind, beim Fußball ginge es um Leben und Tod. Ich mag diese Haltung nicht. Ich kann ihnen versichern, es geht um viel mehr“

Bill Shankly, ehemaliger Trainer vom FC Liverpool

KOS, 25.03.2010



Ausdifferenzierung der Fanszene



Stichworte zu:

- **Vom Zuschauer zum Fan, vom Kuttenfan über den Hooligan zum Ultra**
- **Männerdominanz**

KOS, 25.03.2010

Attraktivität der Fankultur für die Jugendlichen



- **Jugendliche setzen eigene Regeln**
- **Jede/r (?) ist willkommen**
- **Jede/r (?) wird so akzeptiert wie er/sie ist**
- **großer Zusammenhalt**
- **hohes internes Anerkennungspotential**
- **Raum für persönliche Qualitäten**
- **Fankultur gibt dem Leben einen Rahmen**

Orte der Fankultur



Wo konstituiert sich Fankultur?

Stadion Heimspiele

Stadion Auswärtsspiele

Auswärtsfahrten im Bus / Zug

KOS, 25.03.2010



Phänomene der Fankultur



Stichworte zu

- Gewalt
- Alkohol
- Kulturelle Ausformungen (Choreos, Lieder, Chöre ...)
- Männerbild
- Sexualität

unter besonderer Berücksichtigung der damit
verbundenen Konstruktionen von Männlichkeit

KOS, 25.03.2010



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Kontakt:

Koordinationsstelle Fan-Projekte
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/M.

Kos.fanprojekte@dsj.de
www.kos-fanprojekte.de

Michael Gabriel:	069 / 6700- 345
Volker Goll:	069 / 6700- 390
Gerd Wagner:	069 / 6700-391
Marion Kowal:	069 / 6700- 276

KOS, 25.03.2010

